Staatliches Bauamt
Landshut

B 15neu Umfahrung Landshut

Infomarkt in Adlkofen am 22.09.2022

Robert Bayerstorfer
Susanne Kuffer

leben
bauen
bewegen

Tagesordnung

TOP 1: Ablauf und Einführung

TOP 2: Planfallentscheidung

TOP 3: Bereich Isarhangleite

TOP 4: Bereich Adlkofen

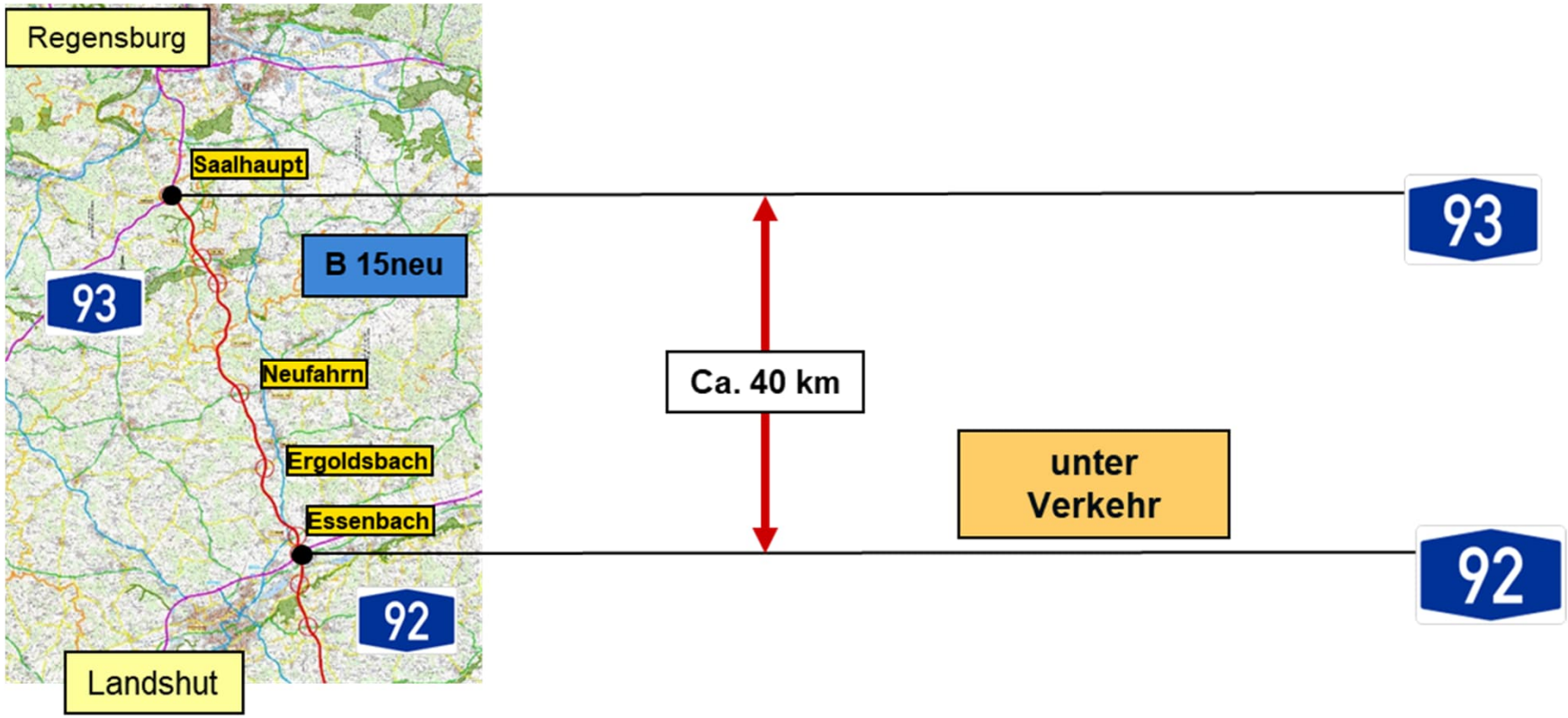
TOP 5: Ausblick und Überleitung zu den Themeninseln

TOP 1 - Ablauf und Einführung

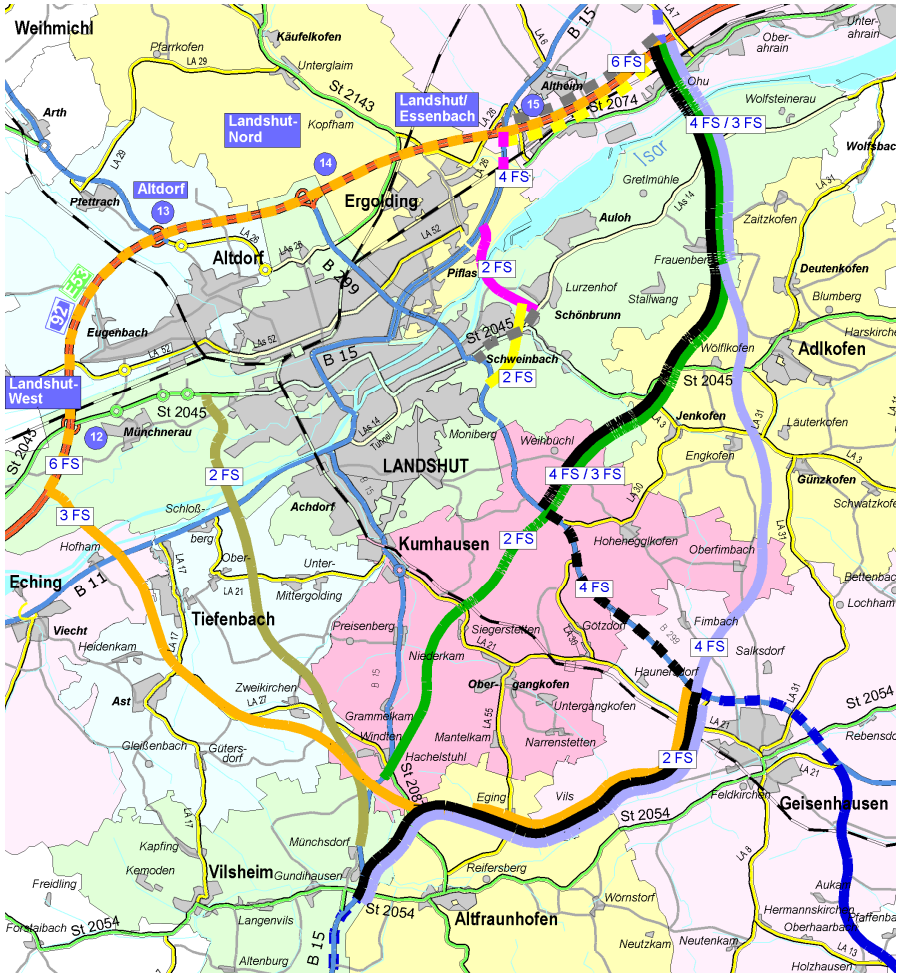
Ablauf Infomarkt

- Ziel: Information der Öffentlichkeit zum Stand der Planungen mit Fokus auf Adlkofener Belange (nicht das "Ob" sondern das "Wie" diskutieren)
- Film zu Planfall 1c läuft als Dauerpräsentation durch
- Aufzeigen der Projektinhalte anhand der Themeninseln
- An den Stellwänden und Tischen sind Pläne ausgestellt
- Für Sie zum Mitnehmen: Flyer
- Fragen bitte an die KollegInnen mit “Schild“
- Wir sind für Sie da bis ca. 20:00 Uhr
- Vortrag im Internet unter www.ou-landshut.de

Realisierte Abschnitte B 15neu



B 15neu Ost-Süd-Umfahrung Landshut - Dialogforum Planfälle

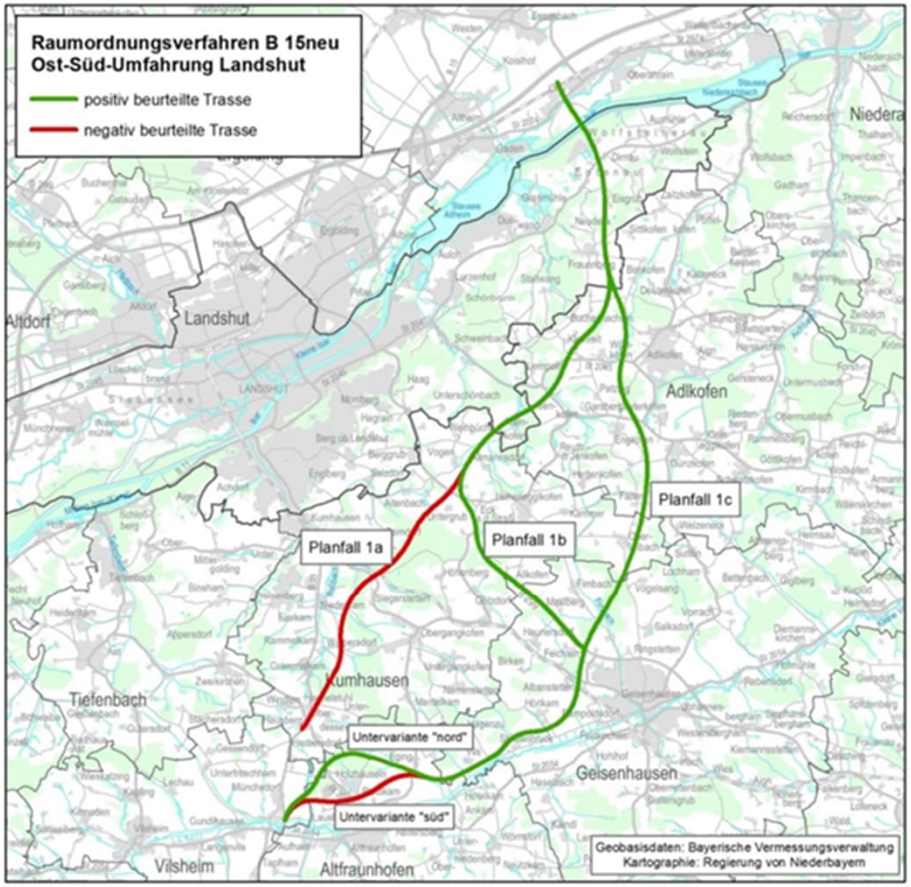


Legende

Fall 1a		
Fall 1b		
Fall 1c		
Fall 2a	+	
Fall 2b	+	
Fall 3		
Fall 4	+	
Fall 5a		
Fall 5b	+	
Fall 6	+	
Fall 7	+	
Fall 8	+	
Fall 9		

Bauen auf Bestand = gestrichelte Linien

B 15neu Ost-Süd-Umfahrung Landshut - Raumordnungsverfahren



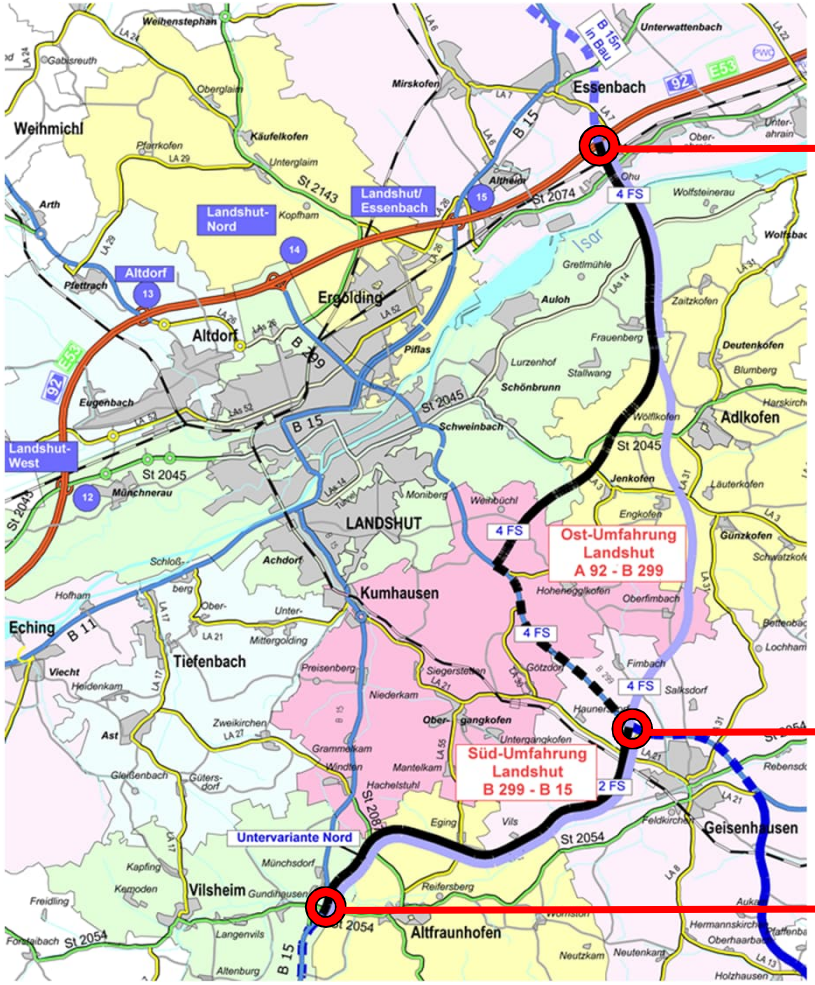
Positiv bewertet:

- Planfall 1b
- Planfall 1c
- Lange Talbrücke
- Untervariante „Nord“

Negativ und damit ausgeschieden

- Planfall 1a (BVWP)
- Dammtrasse (BVWP)
- Untervariante „Süd“

B 15neu Ost-Süd-Umfahrung Landshut - Voruntersuchung



Zeichenerklärung

Fall 1b	4 FS	2-bahnig 4 Fahrstreifen
Fall 1c	2 FS	1-bahnig 2 Fahrstreifen

Bauen auf Bestand = gestrichelte Linien

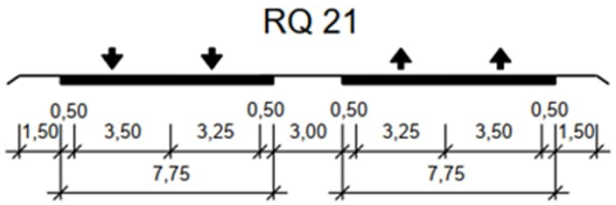
Ost-Umfahrung Landshut

Süd-Umfahrung Landshut

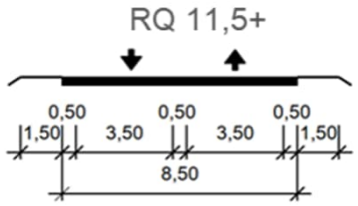
B 15neu Ost-Süd-Umfahrung Landshut - Voruntersuchung

Fahrbahnquerschnitte

Ost-Umfahrung Landshut

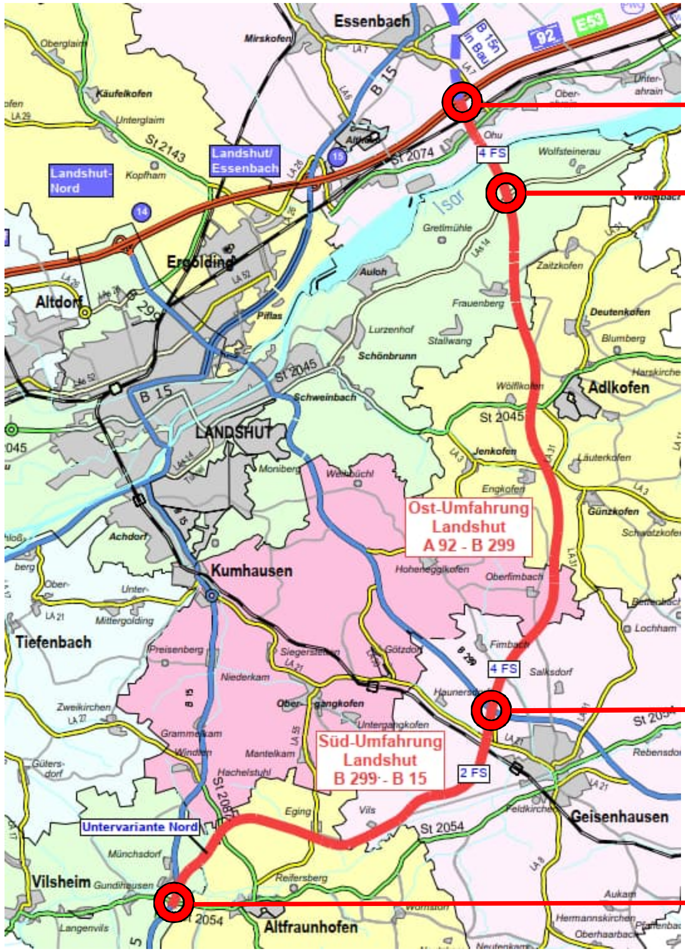


Süd-Umfahrung Landshut



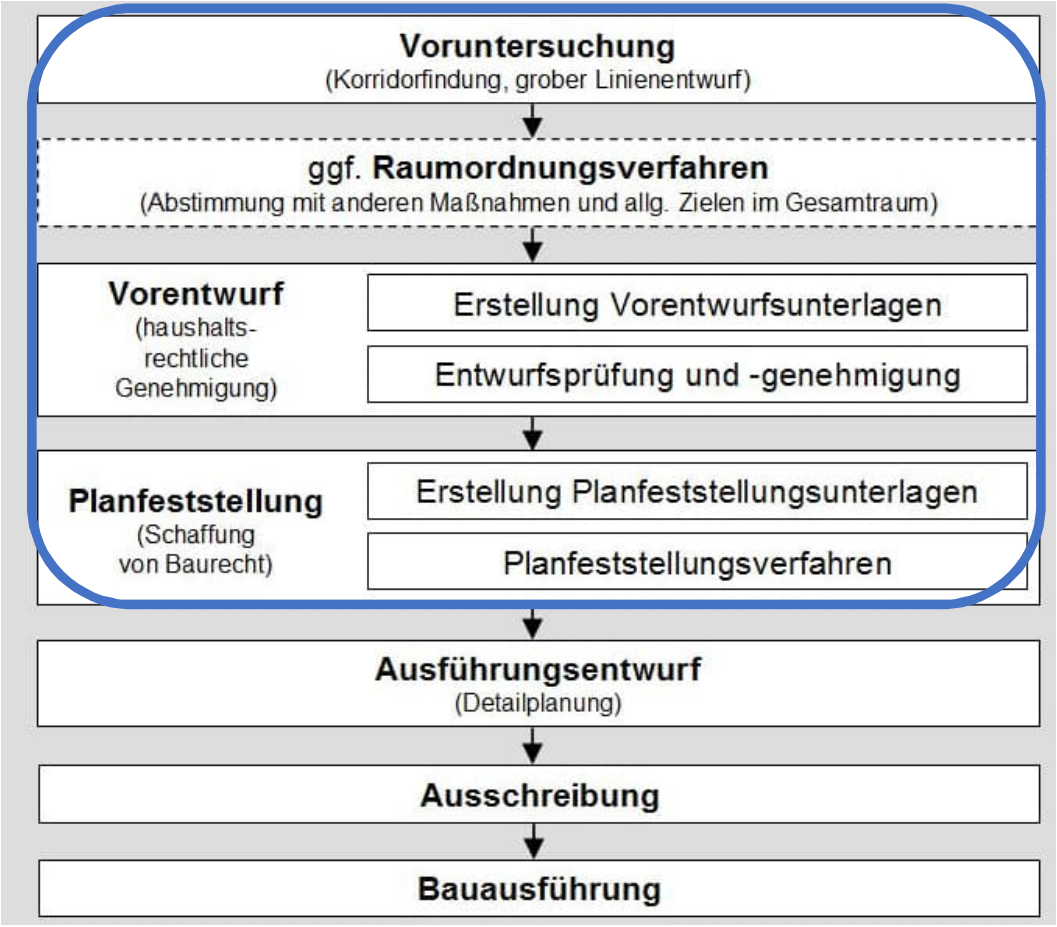
Staatliches Bauamt
Landshut

B 15neu - Bauabschnittsbildung und Verfahrensstand



Bauabschnitte (BA)	Planungsphase
BA I, A 92 – LAs 14	Planfeststellungs-verfahren
BA II, LAs 14 – B 299	Vorentwurf
BA III, B 299 – B 15	Voruntersuchung

B 15neu - Planungsphasen im Straßenbau



Planfallentscheidung 1c
Variante Hangleite in Arbeit

Ost-Süd-Umfahrung
Fall 1b/1c raumverträglich

genehmigter Vorentwurf für
BA I liegt vor
für BA II in Arbeit

Erörterungstermine für
BA I im November 2022

Dialogforum

B 15neu Ost-Süd-Umfahrung Landshut – Dialogforum

Dialogforum – Sinn und Zweck

- Zusätzliches Gremium mit beratender Funktion
- Alle von der Planung berührten Gemeinden sind beteiligt!
- Teilnehmer MdB, MdL, BürgermeisterInnen, Verbände, Gegner und Befürworter des Gesamtprojekts
- 8 Sitzungen seit Juni 2015

B 15neu Ost-Süd-Umfahrung Landshut – Infomärkte

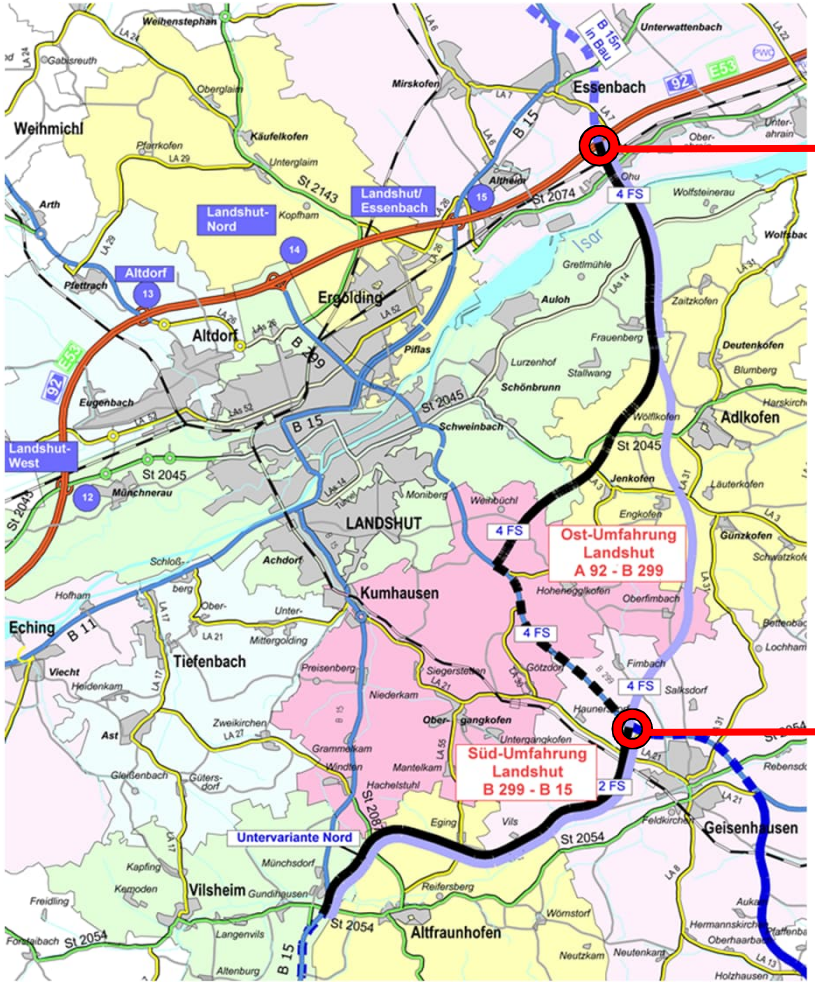
Infomärkte – Transparenz der Planung gegeben?

- 29.10.2015 Informationsveranstaltung Planfälle in Landshut
- 15.11.2015 Gemeinderatssitzung Kumhausen
- 17.01.2017 Gemeinderatssitzung Geisenhausen-Altfraunhofen
- 07.04.2017 Infomarkt zum ROV in Adlkofen
- 20.04.2017 Infomarkt zum ROV in Landshut
- 29.04.2017 Infomarkt zum ROV in Geisenhausen
- 13.12.2018 Infomarkt zum BA I in Landshut
- 12.03.2019 Gemeinderatssitzung Markt Essenbach
- 30.01.2020 Infomarkt zum BA I in Essenbach
- 22.09.2022 Infomarkt zum BA II in Adlkofen

Die Bürger nutzten die Chance und ließen sich die Pläne der unterschiedlichen Trassen detailliert von den Planern erklären. (Foto: bot)

TOP 2 - Planfallentscheidung

B 15neu Ost-Süd-Umfahrung Landshut - Voruntersuchung



Ost-Umfahrung Landshut

Zeichenerklärung

Fall 1b	4 FS	2-bahnig 4 Fahrstreifen
Fall 1c	2 FS	1-bahnig 2 Fahrstreifen

Bauen auf Bestand = gestrichelte Linien

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Entscheidungen für Planfall 1c ist nicht nachvollziehbar?

Planfallentscheidung auf Basis einer Matrix nach folgenden Themenfeldern:

- **R**aumstrukturelle Wirkungen **(R)**
- **V**erkehrliche Wirkungen **(V)**
- **E**ntwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung **(E)**
- **U**mweltverträglichkeit, Umweltbelange **(U)**
- **W**irtschaftlichkeit **(W)**

Die jeweiligen Themenfelder enthalten einzelne Kriterien zur Bewertung der Planfälle

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Kriterien

Bei folgenden Kriterien schneiden die Planfälle in der Bewertung gleich ab:

- Auswirkungen auf Land- und Forstwirtschaft **(R)**

  z. B. Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen
- Erschließungswirkung **(R)**
- Möglichkeit Bildung verkehrswirksamer Abschnitte **(V)**
- Trassierung und sicherheitstechnische Aspekte **(E)**

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Kriterien

Bei folgenden Kriterien schneiden die Planfälle in der Bewertung gleich ab:

- Umweltauswirkungen / Auswirkungsprognose UVP-Bericht:
  - Schutzgut Tiere und Pflanzen **(U)**
  - Schutzgut Boden und Fläche **(U)**
  - Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten **(U)**
  - Betroffenheit geschützter Arten **(U)**
- Vermeidung und Ausgleichbarkeit von Umweltauswirkungen **(U)**

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Kriterien

Nachfolgend werden die Kriterien herausgegriffen und näher erläutert, bei denen sich **signifikante Unterschiede** bei den Planfällen ergeben.

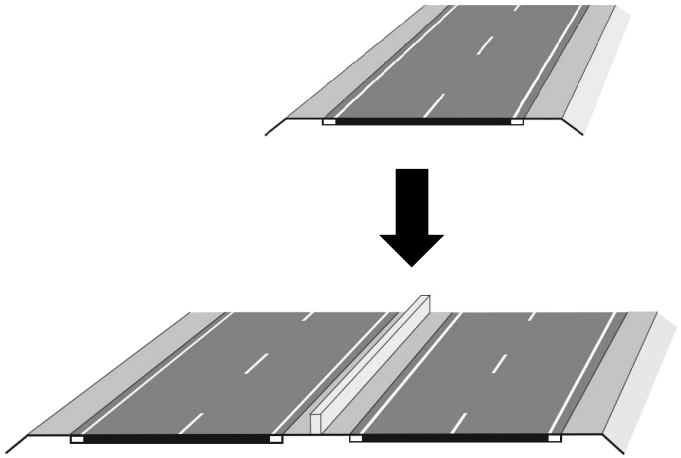
B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Raumstrukturelle Wirkungen

Markanter Unterschied beim Bündelungseffekt:

- Bei Planfall 1b: Ausbau der B 299 auf einer Länge von ca. 4,5 km → spricht für Planfall 1b, da neue und bestehende Trassen gebündelt werden
- Bei Planfall 1c: Reine Neubaustrecke

Ausbau der B 299 bei 1b



B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Verkehrliche Wirkungen

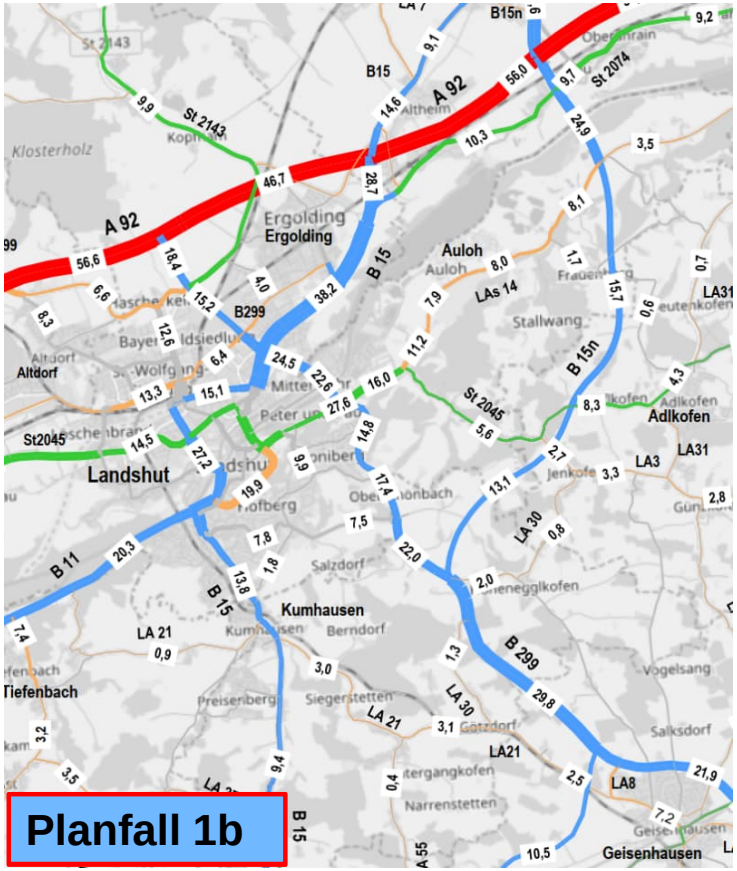
- Planfall 1c hat eine größere Entlastungswirkung für die Anwohner der Stadt Landshut
- Planfall 1c ist für weiträumigen Verkehr attraktiver
  → direkte Trassenführung in Nord-Süd-Richtung
- Planfall 1b verbessert die regionalen Verkehrsverhältnisse durch B 299-Ausbau; bessere Anbindung der Industriestandorte Geisenhausen und Vilsbiburg
- Planfall 1c weist verkehrlich attraktivere Neubaustrecke auf

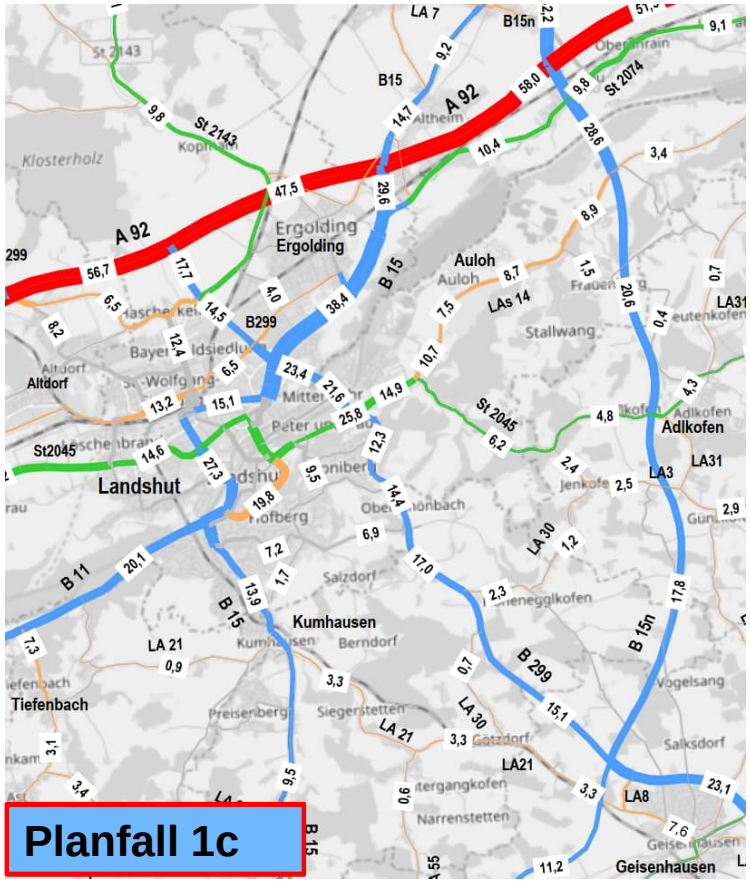
B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Verkehrliche Wirkungen

DTV_W 2035

Durchschnittlicher
täglicher Verkehr
an einem Werktag

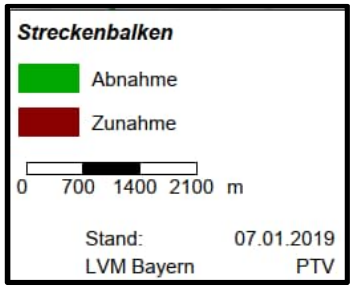




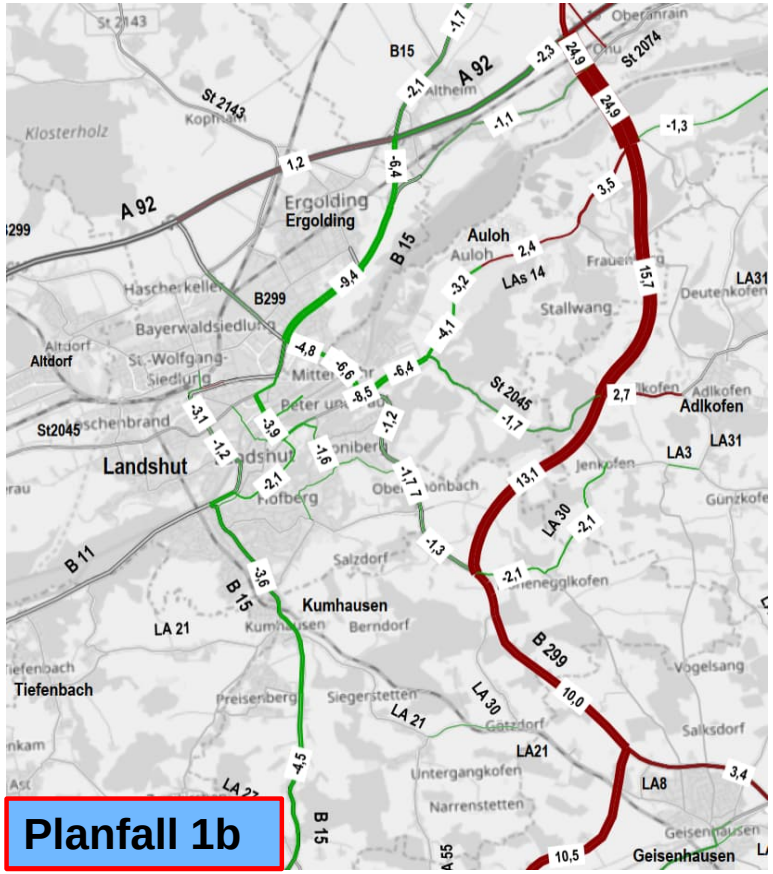
B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

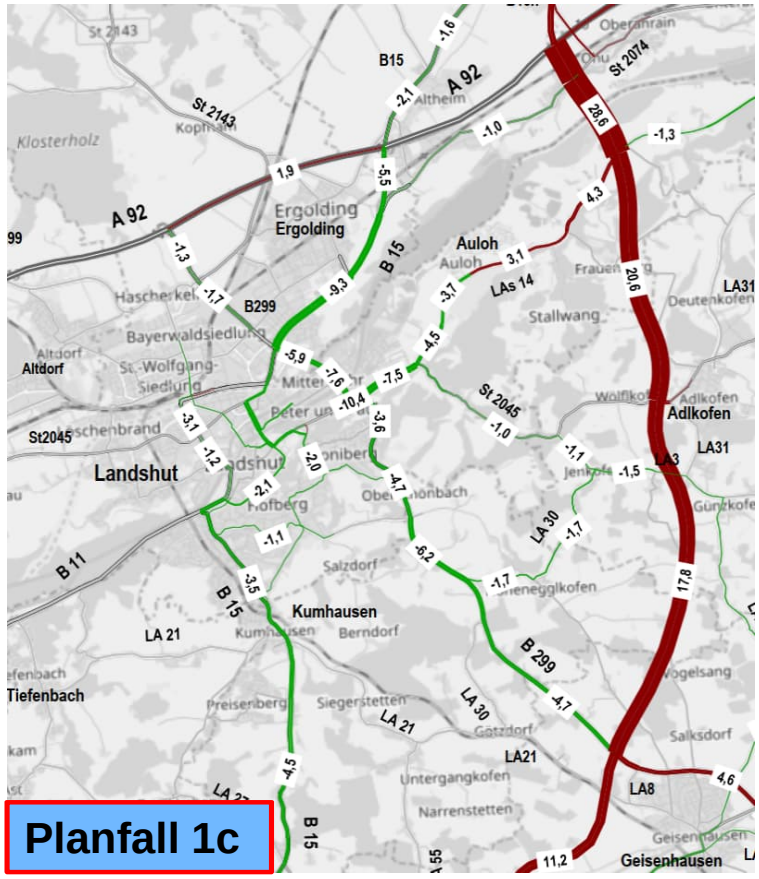
Verkehrliche Wirkungen

DTV_W 2035



Durchschnittlicher
täglicher Verkehr
an einem Werktag





B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Entwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung

Massenbilanz

Planfall	Oberbodenabtrag	Bodenabtrag	Bodenauftrag	Massenbilanz
1b	300.000 m³	2.200.000 m³	800.000 m³	1.400.000 m³
1c	270.000 m³	1.350.000 m³	1.700.000 m³	-350.000 m³

Planfall 1b hat einen Massenüberschuss von 1,4 Mio. m³
→ entsprechende Flächen für Lagerung Aushub erforderlich
→ Kosten für Entsorgung Aushubmaterial

Planfall 1c hat einen planfreien Knotenpunkt weniger

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Umweltauswirkungen

Auswirkungsprognose UVP-Bericht

<u>Schutzgut Menschen - Wohnen</u>

Überschlägige Lärmberechnungen zu den Planfällen

Planfall 1c mehr Betroffenheiten aufgrund zusammenhängender Bebauung Adlkofen

Bei Planfall 1b viele Splittersiedlungen betroffen

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Umweltauswirkungen / Umweltverträglichkeit

Auswirkungsprognose UVP-Bericht

<u>Schutzgut Menschen - Erholen</u>

Planfall 1b verläuft im Nahbereich von Landshut

→ Inanspruchnahme von Bereichen mit Erholungseignung von besonderer Bedeutung

Planfall 1c durchschneidet diese Erholungsbereiche aufgrund Nord-Süd-Verlauf nicht

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Investitionskosten

	Planfall 1b	Planfall 1c	Planfall 1b	Planfall 1c
	mit Variante B – Talbrücke		mit Variante D2 – Tunnel	
Ost-Umfahrung	410 Mio. €	345 Mio. €	502 Mio. €	440 Mio. €
Süd-Umfahrung	46 Mio. €			
Differenz Planfälle	**∆ 65 Mio. €**		**∆ 62 Mio. €**	

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

Kriterien ohne signifikante Unterschiede
Auswirkungen auf Land- und Forstwirtschaft (R)
Erschließungswirkung (R)
Möglichkeit Bildung verkehrswirksamer Abschnitte (V)
Trassierung und sicherheitstechnische Aspekte (E)
Schutzgut Tiere und Pflanzen (U)
Schutzgut Boden und Fläche (U)
Betroffenheit von Natura 2000-Gebieten (U)
Betroffenheit geschützter Arten (U)
Vermeidung und Ausgleichbarkeit von Umweltauswirkungen (U)

B 15neu Voruntersuchung - Planfallentscheidung

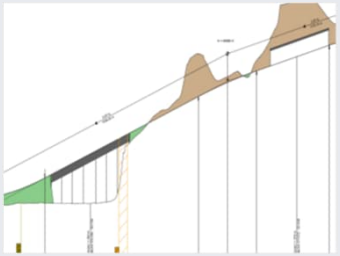
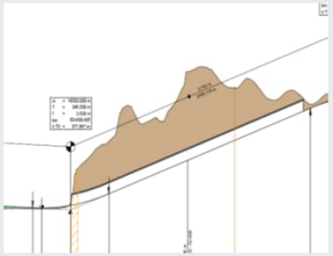
Kriterien mit signifikanten Unterschieden	Pro 1b	Pro 1c
Bündelungseffekt (R)	x	
Entlastung der Straßenanwohner in Landshut (V)		x
Verbesserung der weiträumigen Verkehrsverhältnisse (V)		x
Verbesserung regionaler Verkehrsverhältnisse (V)	x	
Verkehrliche Attraktivität der Neubaustrecke (V)		x
Massenbilanz (E)		x
Anordnung der Knotenpunkte (E)		x
Schutzgut Menschen – Wohnen (U)	x	
Schutzgut Menschen – Erholen (U)		x
Investitionskosten (W)		x

→ **Wahl Planfall 1c**

TOP 3 – Bereich Isarhangleite

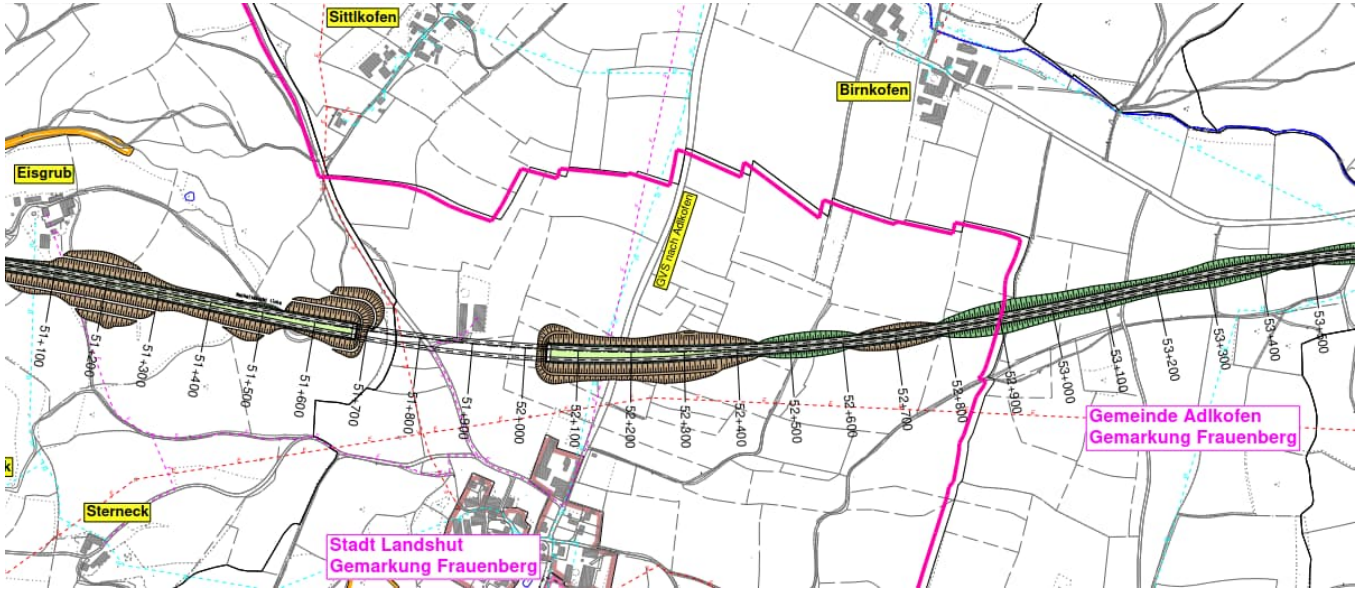
Bereich Isarhangleite

Übersicht der Varianten

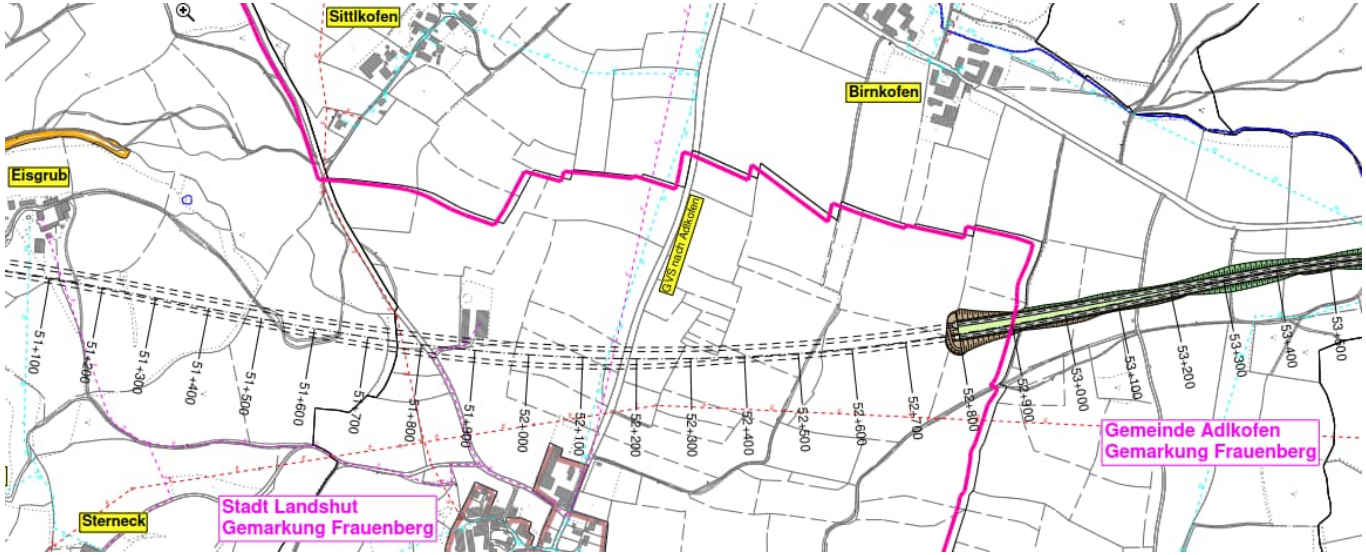
	B	C / D1 / D2
Beschrei-bung	Talbrücke L= 500 m und Tunnel L = 395 m; 3%	Langer, tiefer Tunnel L= 2100 m; 3,7%
Skizze		
	Raumverträglich mit Maßgaben	Vor Ort gewünscht

Varianten D1/D2 wurden aus **Variante C** (= frühere, genehmigte Vorentwurfslösung) entwickelt

D1/D2 weisen eine tiefer liegende Gradiente im Bereich der Isarhangleite (Eingriffsminimierung) auf



Variante B
Talbrücke & kurzer Tunnel
Bereich Adlkofen



Variante D
langer Tunnel
Bereich Adlkofen

Bereich Isarhangleite

Entscheidungsfindung Isarhangleite

Ziel: Abschluss der Voruntersuchung für den Bereich Isarhangleite

Weitere Schritte:

- Zusammenstellung der Ergebnisse anhand der Untersuchungen zu(r)
  - Erkundung der (Hydro-)Geologie
  - Ermitteln des Baurisikos der beiden Varianten
  - Tiefergehenden naturschutzfachliche Bewertung beider Varianten
  - Verifizierung der Kostenansätze
  - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Vorlage bei vorgesetzten Dienststellen
- Variantenentscheidung in 2023

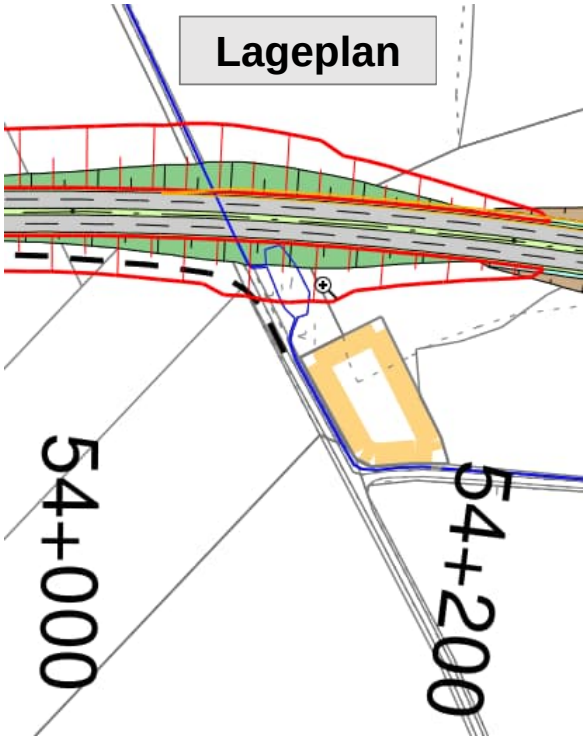
TOP 4 – Bereich Adlkofen

Bereich Adlkofen

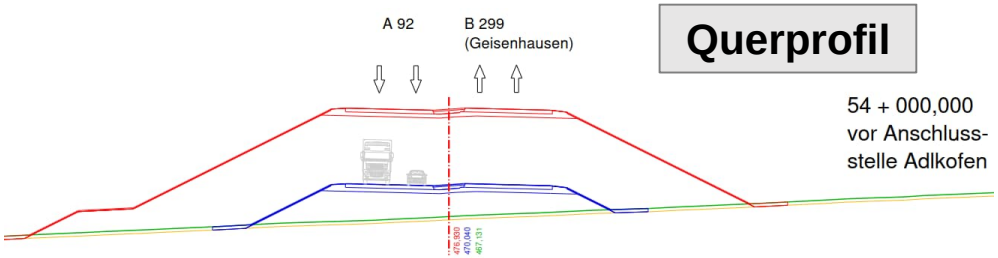
Auswirkungen – Optimierung Höhenverlauf der B 15neu

Rote Linien = Böschungsverlauf Trasse Voruntersuchung
Farbige Fläche = Böschungsverlauf optimierte Trasse

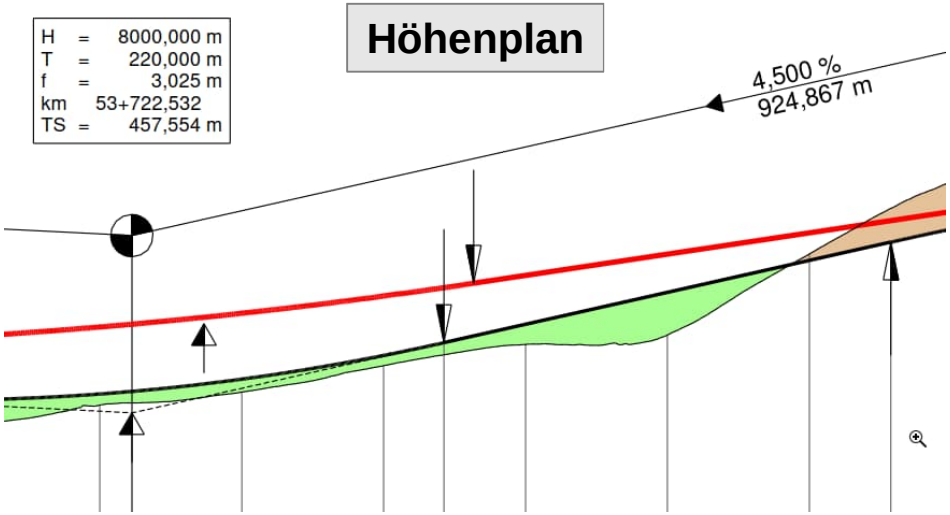
Lageplan



Querprofil



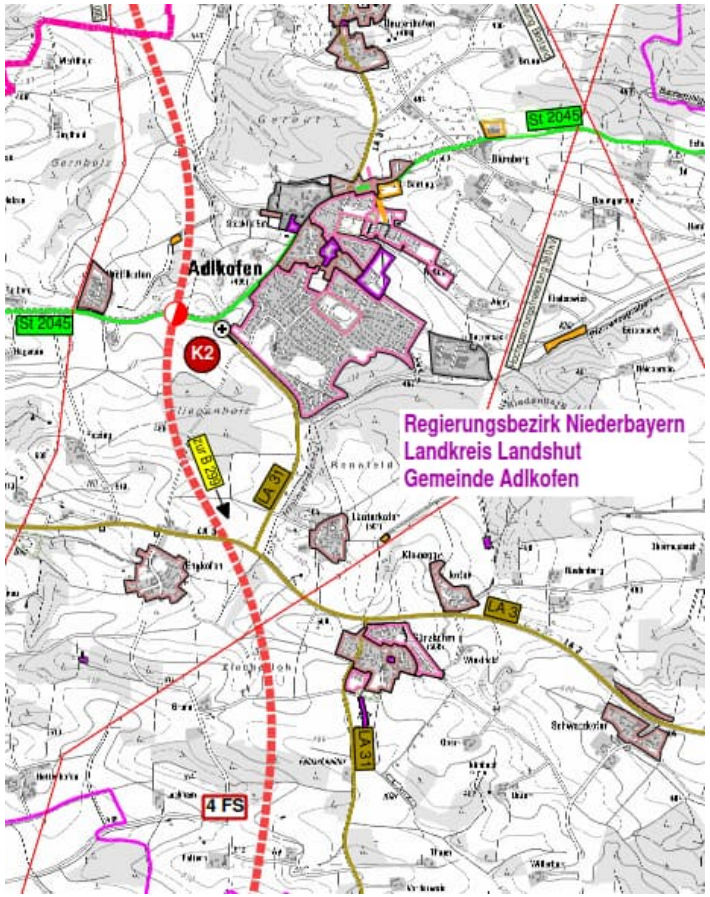
Höhenplan

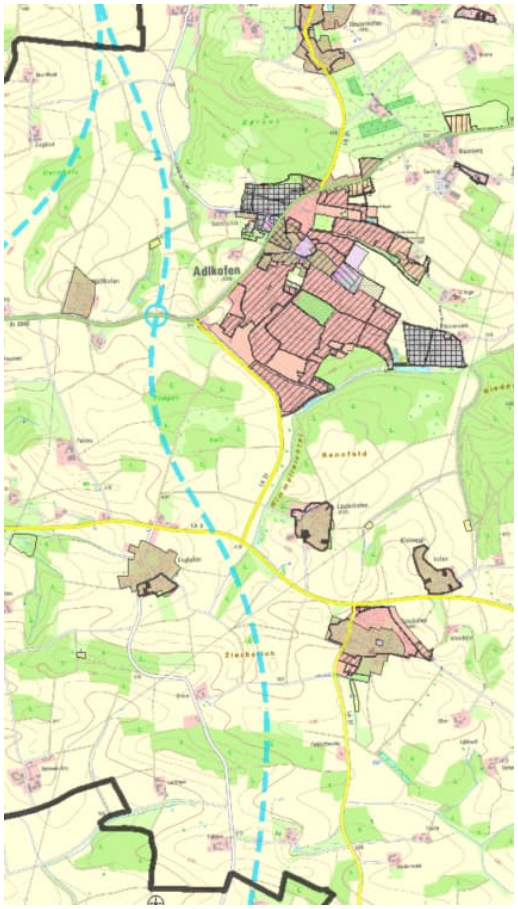


Bereich Adlkofen

Achsverlauf – Planungshoheit der Gemeinde?

- Ausweisung von Flächennutzungen obliegt der Gemeinde Adlkofen
- Bislang vorhandene und geplante Ausweisungen (Stand 2020) wurden in der Planung berücksichtigt
- Einschränkung geplanter Wohn- und Gewerbegebiete sind nicht bekannt



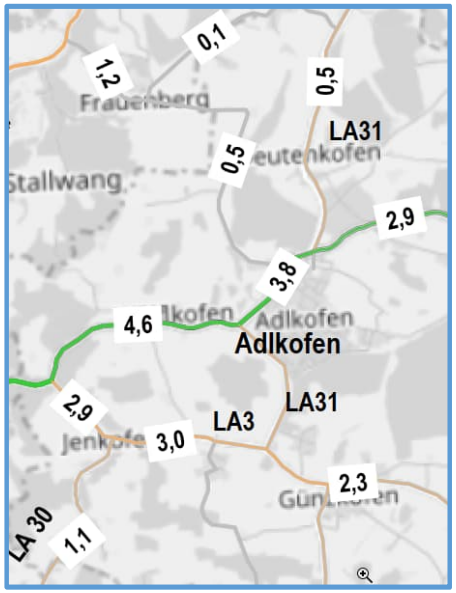


Bereich Adlkofen

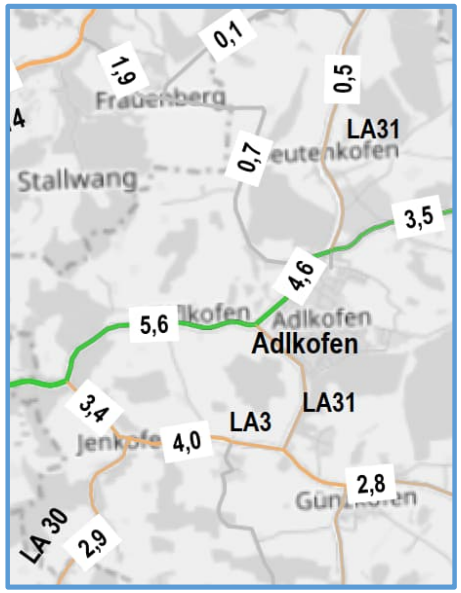
Verkehrszahlen – Verkehrsbelastung?

DTV_w
in Kfz/24h

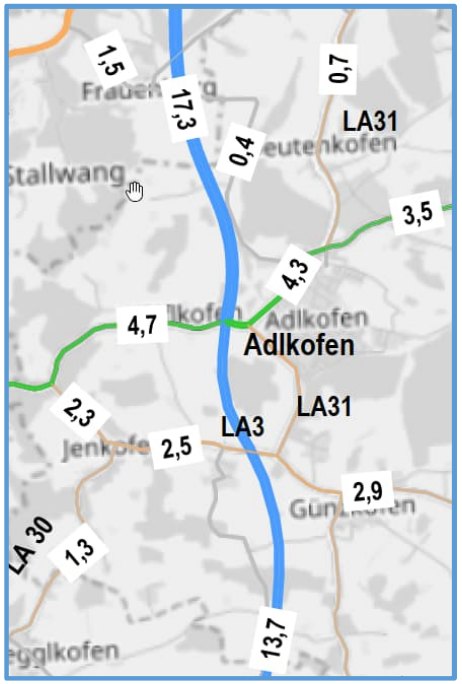
2017 Bestand



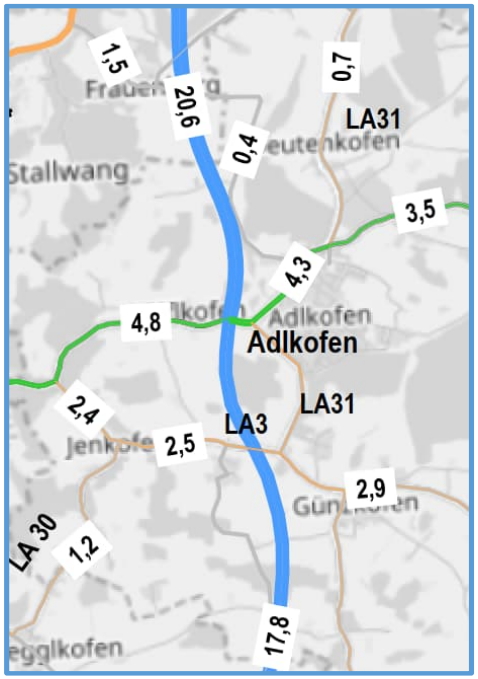
2035 Bestand



2035 Ost-Umfahrung



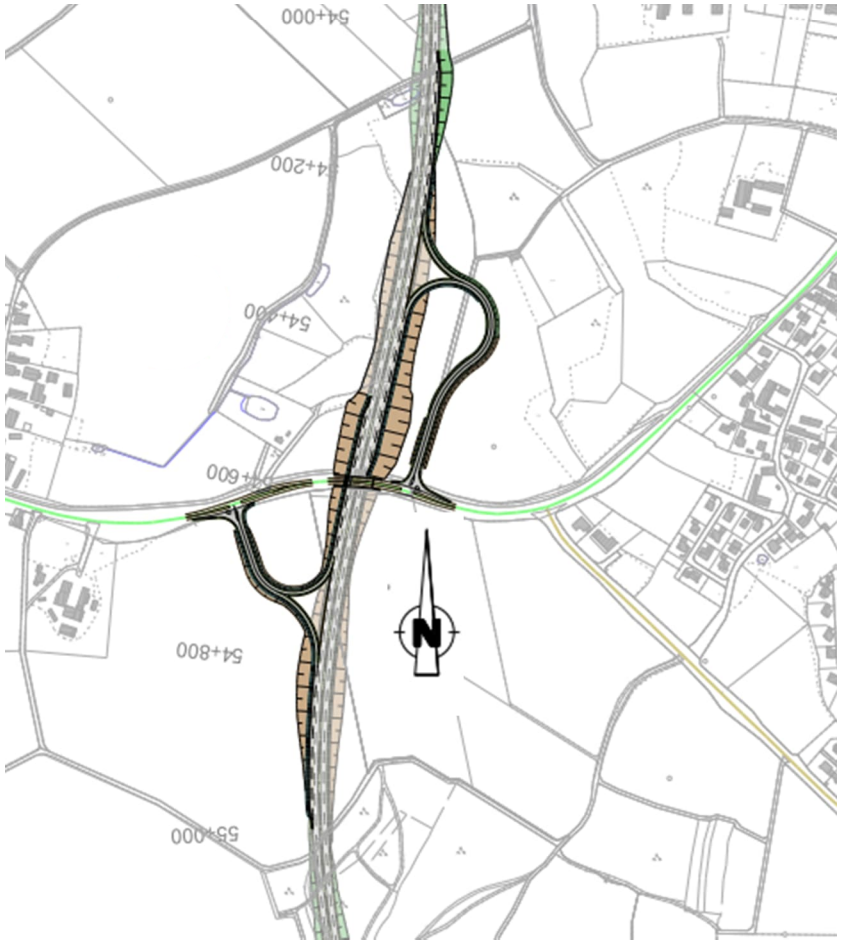
2035 Ost-Süd-Umfahrung



Bereich Adlkofen

Auswirkungen - Anschluss an das überregionale Straßennetz?

- Anschlussstelle Adlkofen (B 15neu / St 2045) - K2
- Teilplanfreier Anschluss
  - B 15neu mit Einfahr- / Ausfahrstreifen
  - St 2045 / Ein- und Ausfahrrampe mit Einmündung
- Brücke St 2045 über B 15neu



Bereich Adlkofen

Immissionen – Lärmbelastung über den gesetzlichen Grenzwerten?

- Erste Berechnungen anhand Achse / Gradiente und Topographie
- Verkehrszahlen für durchgehende Ost-Süd-Umfahrung Prognosehorizont 2035
- Berechnung ohne Berücksichtigung von aktiven Lärmschutzmaßnahmen (Wälle, Wände)
- Erkenntnis aus Darstellung mit Isophonen:
  - Keine Überschreitung von Grenzwerten an Häusern im Gemeindebereich Adlkofen innerhalb der festgesetzten Flächennutzungen
  - Änderung der Gradiente berücksichtigt auch Vorgabe aus der landesplanerischen Beurteilung die Straße im Einschnitt und/oder geringen Dammlagen verlaufen zu lassen.
  - Überschussmassen können für Wallschüttungen zur weiteren Abschirmung verwendet werden

Bereich Adlkofen

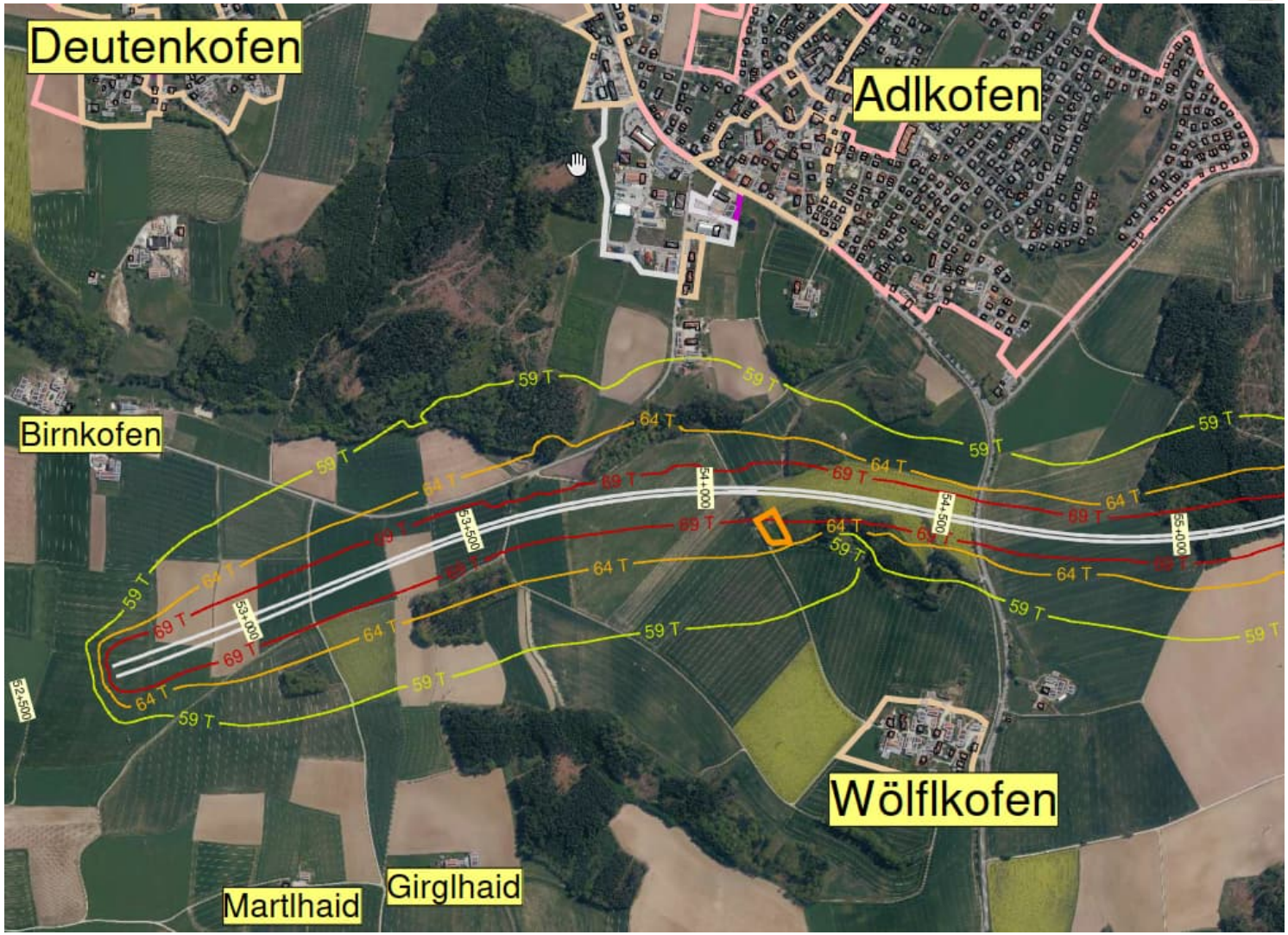
Isophone Taggrenzwerte

- Grenzwerte Tag

= 59 (W)
= 64 (M)
= 69 (GE)

Pegelwerte
LrT in 6 m über GOK
in dB(A)

Gebietsnutzungen
- Industriegebiete
- Gewerbegebiete
- Mischgebiete
- Wohngebiete
- Sondergebiete
- Flächen für Gemeinbedarf



Bereich Günzkofen, Enkofen

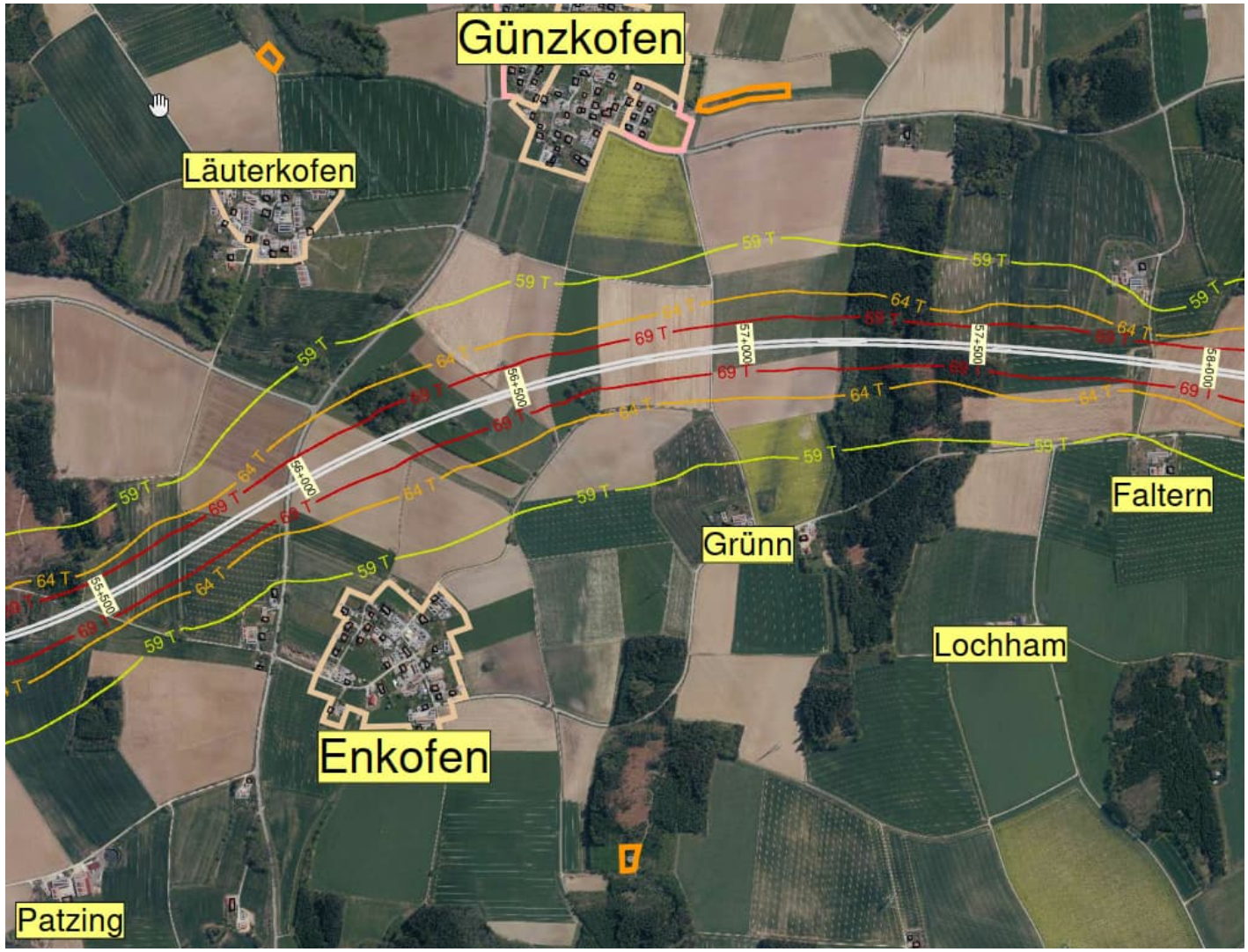
Isophone Taggrenzwerte

- Grenzwerte Tag

= 59 (W)
= 64 (M)
= 69 (GE)

Pegelwerte
LrN in 6 m über GOK
in dB(A)

Gebietsnutzungen
- Industriegebiete
- Gewerbegebiete
- Mischgebiete
- Wohngebiete
- Sondergebiete
- Flächen für Gemeinbedarf



Bereich Adlkofen

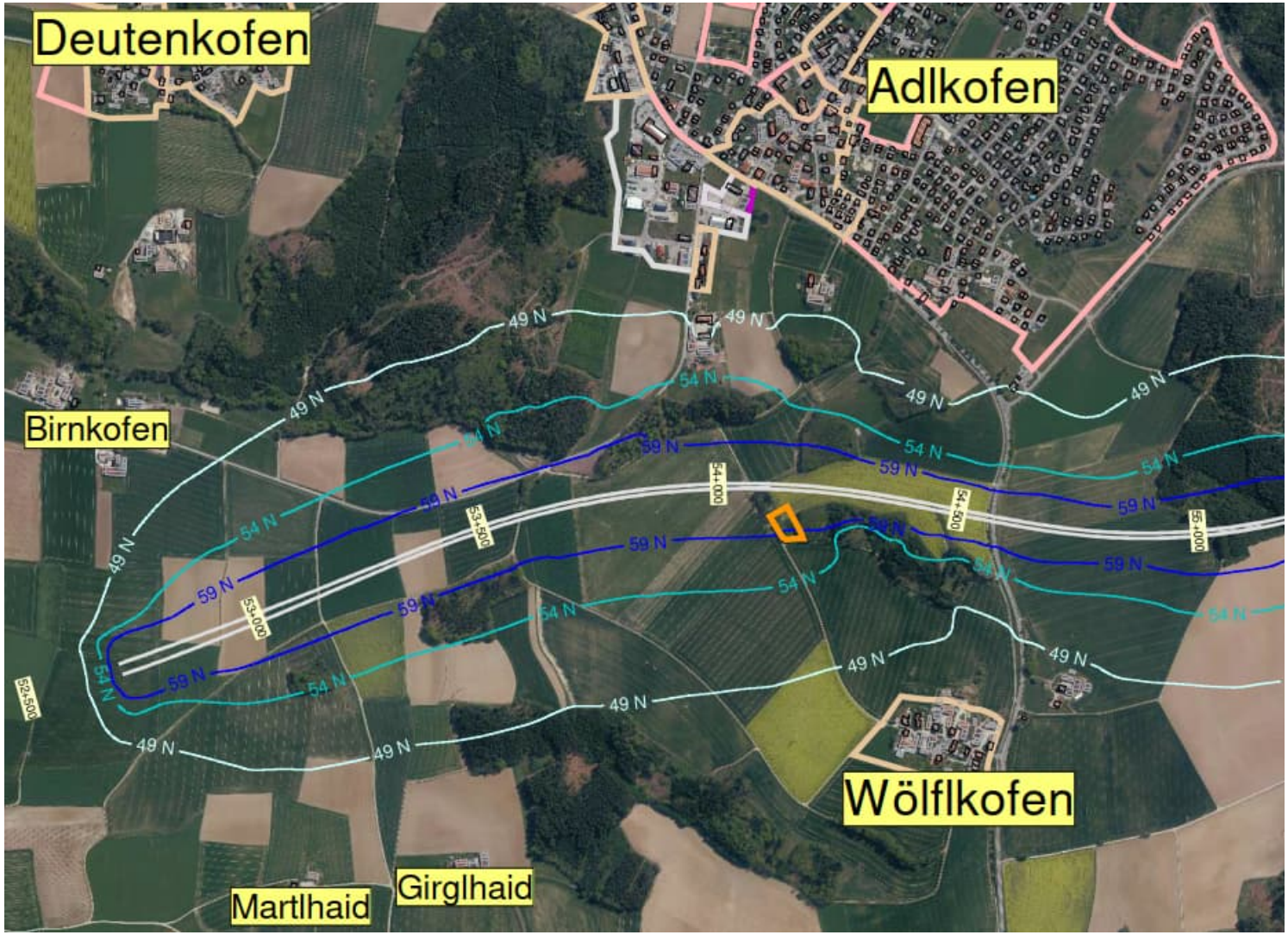
Isophone Nachtgrenzwerte

- Grenzwerte Nacht

= 49 (W)
= 54 (M)
= 59 (GE)

Pegelwerte
LrN in 6 m über GOK
in dB(A)

Gebietsnutzungen
- Industriegebiete
- Gewerbegebiete
- Mischgebiete
- Wohngebiete
- Sondergebiete
- Flächen für Gemeinbedarf



Bereich Günzkofen, Enkofen

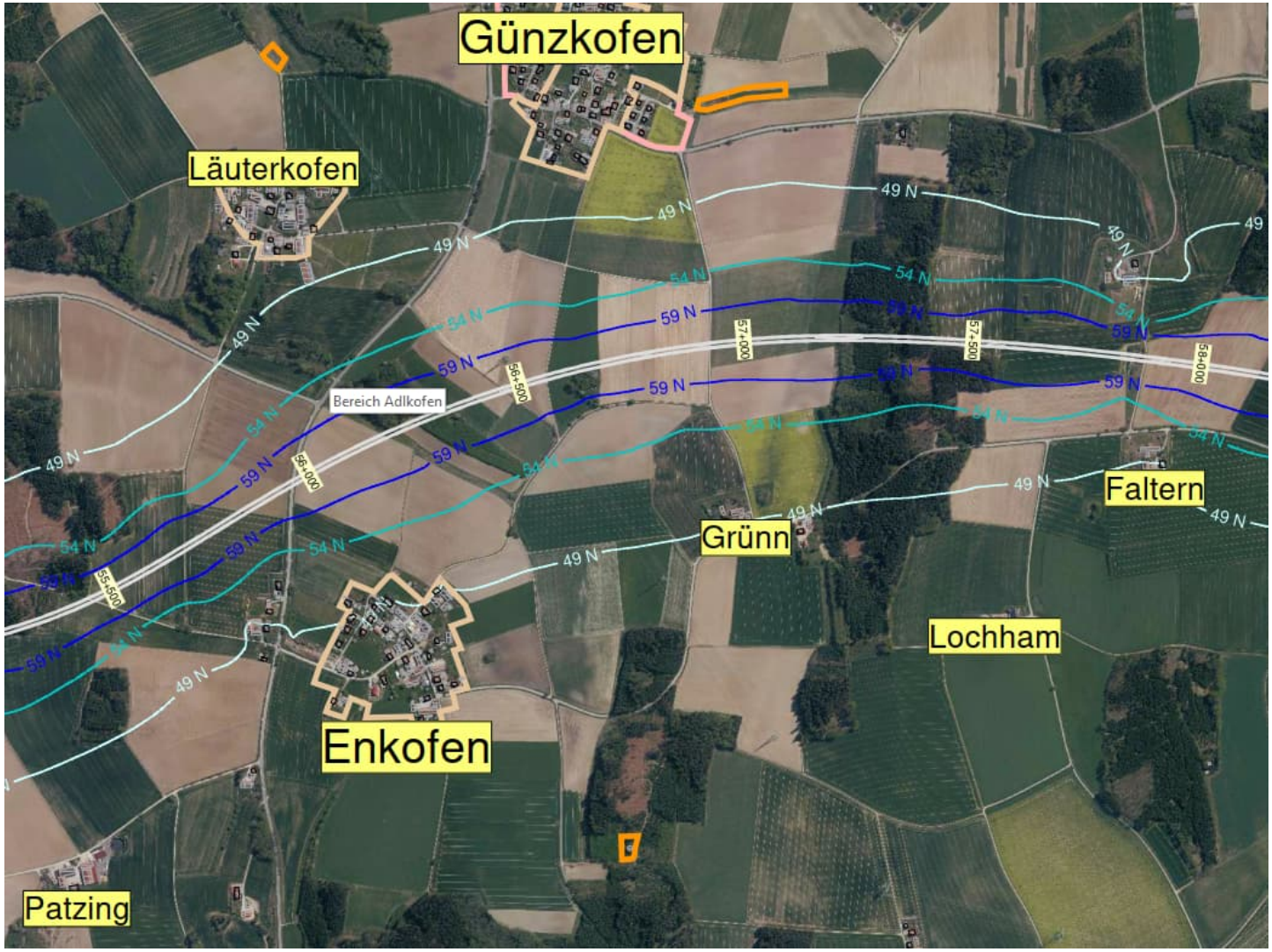
Isophone Nachtgrenzwerte

- Grenzwerte Nacht

= 49 (W)
= 54 (M)
= 59 (GE)

Pegelwerte
LrN in 6 m über GOK
in dB(A)

Gebietsnutzungen
- Industriegebiete
- Gewerbegebiete
- Mischgebiete
- Wohngebiete
- Sondergebiete
- Flächen für Gemeinbedarf



Bereich Adlkofen

Immissionen – Luftschadstoffe als Belastung für Menschen?

- Aufgrund der prognostizierten Verkehrszahlen sind unmittelbare Beeinträchtigungen für Menschen durch Luftschadstoffe auf Grundlage der gesetzlichen Grenzwerte nicht erwartbar.

- Klimaschädliche Luftschadstoffe (Treibhausgase = THG) und die damit verbundene THG-Bilanz für den Bau und Betrieb werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in den weiteren Planungsschritten ermittelt.

Bereich Adlkofen

Untergeordnetes Wegenetz – Auswirkungen im Gemeindebereich?

- Bereich Knotenpunkt Staatsstraße (St) 2045 / Kreisstraße (Kr) LA 31
- Bereich Kreisstraße LA 3
- Bereich GVS Frauenberg – Birnkofen - Adlkofen
- Bereich GVS Martlhaid/Girglhaid – Birnkofen/Adlkofen
- Bereich GVS Kreisstraße LA 3 – Kreisstraße LA 31 (Engkofen – Adlkofen durchs Fliegenholz)
- Bereich GVS Grünn – Günzkofen
- Bereich GVS Faltern zur Kreisstraße LA 31
- Wirtschaftswegenetz (öFW)
    - Bereich Birnkofen – Adlkofen
    - Bereich Adlkofen – Faltern

TOP 5 – Ausblick und Überleitung zu den Themeninseln

So geht‘s weiter – nächste Planungsschritte

Was machen die Planer?

- Vertiefen der Planungsgrundlagen mit Hilfe von
  - Vermessungsarbeiten
  - Bodenerkundungen
  - Aktualisierung der naturschutzfachlichen Kartierungen
- Fortentwicklung der Voruntersuchung zum Vorentwurf auf Basis des Planfalles 1c:
  - Detailplanung Knotenpunkte / Anschlussstellen und Lage der Nothaltebuchten
  - Immissionstechnische Berechnungen zu Lärm und Luftschadstoffen
  - Planung und Nachweis der Entwässerung
  - Planung untergeordnetes Wegenetz
  - Naturschutzfachliche Untersuchungen und Berichte
  - Bauwerksskizzen zu Ingenieurbauwerken (Tunnel, Brücken)
  - Kostenberechnung

So geht‘s weiter – Informationsaustausch mit den Gemeinden

Transparenz und Kommunikation

- Vorstellung der weiter vertieften Planung in der nächsten Sitzung des Dialogforums 2023

- Planungsbegleitende Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
  - bei Gemeinderatssitzungen,
  - in Form von Infomärkten,
  - um Entscheidungsprozesse transparent zu gestalten und öffentlich zu machen
  - sowie den aktuellen Planungsstand darzustellen.

Jetzt geht‘s weiter an den Themeninseln

- ✓ **Planfallentscheidung**
- ✓ **3D-Visualisierung**
- ✓ **Planungsdetails Adlkofen**
- ✓ **Anbindung / Wegenetz**